



Wir bemerken am Rande

Kertsch Die Stadt Kertsch, an der Straße und auf der Halbinsel gleichen Namens gelegen, zählt etwa 40.000 Einwohner...

Sowjets verloren ihren wichtigsten Nachschubhafen

Die vorbildliche Zusammenarbeit von Luftwaffe und Heer brach schnell den zähen Widerstand des Feindes

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 17. Mai

Der Eindruck der ersten großen Angriffshandlungen dieses Frühjahrs ist nach dem Fall von Kertsch in der ganzen Welt noch gestiegen...

Gerade am Freitag, an dem die deutschen Truppen sich Stadt und Hafen Kertsch erkämpften, behauptete Reuters: „Obgleich die Sowjets zurückgeworfen wurden, gewannen die Deutschen nicht den behaupteten großen Sieg.“

Gleichzeitig mit dem Fall von Kertsch konnte das Deutsche Oberkommando ja melden, daß im Raum von Charkow Feindangriffe in harten Kämpfen abge schlagen werden konnten...

Offenbar schwebte London hierbei vor allem die Tatsache vor, daß mit dem Besitz der Stadt und des Hafens Kertsch das Asoowsche Meer gewissermaßen in einen Binnensee verwandelt wird...

Nicht ohne Grund hieß es auch in der deutschen Meldung über die Eroberung der Stadt und des Hafens, daß bei der Einnahme zäher Widerstand zu überwinden war.

auch die kühnen Aktionen kleiner deutscher Formationen, die über See in den Rücken des Feindes vorstießen und trotz schwerer Abwehr die feindlichen Bunkersysteme außer Gefecht setzten.

Und diese Erfolge auf der Krim stehen nicht für sich allein da. Für die Abfuhr, die die Bolschewisten sich im Raum von Charkow geholt haben, ist die hohe Zahl der vernichteten feindlichen Panzer ein sinnvoller Beweis.

Ritterkreuzträger Biecker gefallen

Berlin 16. Mai

In den schweren Kämpfen vor der Entsetzung des vorübergehend eingeschlossenen Stützpunktes im nördlichen Abschnitt der Ostfront fand Ritterkreuzträger Hauptmann d. L. Albert Bieckers, Kompaniechef in einem Infanterieregiment, am 5. Mai 1942 den Heldentod.

Der Vormarsch gegen Tschungking-China

Die Stadt Tschung Schang besetzt! Fluchtartiger Rückzug des Gegners

Drahtmeldung unseres Sch.-Berichterstatters

Lissabon, 17. Mai

Wie von Tschungking zugegeben wird, sind die japanischen Truppen bereits 75 km in das Innere der Provinz Yunnan vorgedrungen...

me General Alexanders die indisch-burmesische Grenze überschritten. Der Rest sucht sich vom Feind loszulösen, der scharf nachdrängt. London gibt zu, daß der Rückzug über die beiden weglosen Gebirge nach Assam nur möglich war, nachdem alles schwere Kriegsmaterial zurückgelassen bzw. vernichtet war.

Die Beute von Corregidor

Tokio, 16. Mai

Das Kaiserliche Hauptquartier gibt bekannt: Der japanische Feldzug, der mit der Einnahme der Festung Corregidor und anderer Inseln in der Manila-Bucht endete, brachte den Japanern insgesamt 12.495 Gefangene, meist amerikanische Truppen.

65 Handelsschiffe vernichtet

Tokio, 16. Mai (Ostasiendienst)

Das japanische Hauptquartier gab am Sonnabendmittag bekannt: Japanische U-Boote haben seit Beginn des Krieges 65 feindliche Handelsschiffe mit einer Gesamttonnage von 444.000 BRT. versenkt.

Feindliches U-Boot versenkt

Rom, 16. Mai

Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonnabend hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Verbände unserer Luftwaffe griffen in der Cyrenaika feindliche Kraftwagenansammlungen wirkungsvoll an.

Britische Flugzeuge führten einen nächtlichen Bombenangriff auf Bengali durch. Ein feindliches Flugzeug wurde vom Flakfeuer getroffen und stürzte ab.

Eines unserer Flugzeuge ist nicht zurückgekehrt. Eines unserer Torpedo-Boote unter dem Befehl von Korvettenkapitän Francesco Acton, das im Geleitschutz eines Geleitzuges im mittleren Mittelmeer fuhr, versenkte ein feindliches Unterseeboot.

Selbstanzeige rettet vor Todesstrafe

Wien, 16. Mai

Nachforschungen der Sicherheitsbehörden und Überprüfungen aller Abrechnungen bei einem Häutehändler veranlaßten den Fleischhauer Josef Prager aus Gänserndorf (Niederösterreich) zur Selbstanzeige, daß er 41 Rinder, 31 Kälber und drei Schweine in der Zeit vom Kriegsbeginn bis zum Sommer 1940 schwarzgeschachtet habe.

Unter Berücksichtigung der mildernenden Umstände seiner Selbstanzeige, des vollen Geständnisses und der freiwilligen Einstellung seiner Verbrechen setzte das Sondergericht Wien die Strafe für den Kriegsverbrecher mit acht Jahren Zuchthaus, 3800 RM. Geldstrafe und 12.300 RM. Wertersatz fest.

Verlag und Druck: Litmanowitscher Zeitung, Drucker u. Verlagsanstalt Gabl Verlagsges. Wilh. Manzl, Hauptgeschäftsführer Dr. Kurt Pfeiffer, Litmanowitscher

nen und Moraste der dortigen Vormarschstraßen ausgetrocknet sein und die Staubfahnen marschierender Kolonnen wieder auf Sowjetrußlands Straßen aufwirbeln werden, das wissen wir nicht. Aber es wird marschieren werden, darauf können sich die Herren Stalin, Churchill und Roosevelt verlassen.

Währenddem setzt unser japanischer Verbündeter seinen Vormarsch gegen Tschungking-China und Indien fort. Die Eroberung Burmas hat das Schicksal Tschungkings besiegelt, unabhängig davon, wie lange das Regime Tschiangkai-schek noch zum Durchkämpfen seines Toteskampfes braucht.

Dank der Nation an die deutsche Mutter

Ausbau des Mutterschutzes! Schutz weiblicher Gefolgschaftsmitglieder.

Berlin, 17. Mai

Inmitten dieses gewaltigen Krieges hat die deutsche Regierung ein neues Mutterschutzgesetz erlassen und damit den Schutz von Mutter und Kind auf eine vollkommen neue Grundlage gestellt.

An erster Stelle verbietet das neue Gesetz die Beschäftigung werdender und stillender Mütter mit einer Reihe von Arbeiten, die die Gesundheit von Mutter oder Kind schädigen könnten.

bleibt als Grenze zwischen dem Reich Tschiangkai-scheks und Indien nur noch die 2000 Kilometer lange Kette des Himalaja, die jeden Truppenverkehr verbietet.

Im Osten Europas muß Sowjetrußland nach dem Auftakt von Kertsch ähnliche offensive Handlungen der Deutschen täglich erwarten. Im pazifischen Raum steht England vor der peinlichen Frage, ob es in der Lage ist, den Kern seines Weltreiches mit eigenen Kräften zu verteidigen.

Stillen der Kinder wird außerdem durch die Gewährung einer bezahlten Stillzeit gefördert. Neu ist auch das Verbot, werdende und stillende Mütter mit Mehrarbeit, Nacht- und Feiertagsarbeit zu beschäftigen.

Das für den Lebensunterhalt notwendige Einkommen soll den Müttern auf jeden Fall gesichert bleiben. Das neue Gesetz hat deshalb namentlich den Kündigungsschutz weit über den bisherigen Rahmen hinaus ausgebaut.

Die den Frauen vor und nach der Niederkunft gewährte Arbeitsbefreiung erfüllt aber nur dann ihren Zweck, wenn mit ihr keine Schmälerung des Einkommens verbunden ist. Künftig erhalten die Mütter deshalb während der erwähnten Schutzfristen ein Wochenlohn in Höhe des vollen Arbeitsentgelts.

Das neue Gesetz ist ein bereitetes Zeichen des Dankes, den die Nation den im Erwerbsleben stehenden Müttern abstattet, die trotz erschwerter Lebensbedingungen dem Vaterland Kinder schenken.

Japaner zeigt auf Bengalen, das die Rüstungskammer Indiens ist und von einem politisch sehr aktiven Volke bewohnt wird, der Angriffspfeil der deutschen und rumänischen Truppen auf den Kaukasus, der ein ebenso ruhiger Boden ist und kriegswichtige Rohstoffe wie Erdöl, Mangan und Kupfer bietet.



noch in Nordburma hartnäckig Widerstand leisten. Diese chinesischen Truppen seien so gut wie völlig von ihren Rückzugstraßen abgeschnitten.

Unter stärkstem Druck des Feindes und in schwersten tropischen Gewittergüssen haben ungefähr 5000 Mann der anglo-indischen Ar-

Die Kaiserliche Hauptquartier gibt bekannt: Der japanische Feldzug, der mit der Einnahme der Festung Corregidor und anderer Inseln in der Manila-Bucht endete, brachte den Japanern insgesamt 12.495 Gefangene, meist amerikanische Truppen.

Das japanische Hauptquartier gab am Sonnabendmittag bekannt: Japanische U-Boote haben seit Beginn des Krieges 65 feindliche Handelsschiffe mit einer Gesamttonnage von 444.000 BRT. versenkt.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Sonnabend hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Verbände unserer Luftwaffe griffen in der Cyrenaika feindliche Kraftwagenansammlungen wirkungsvoll an.

Britische Flugzeuge führten einen nächtlichen Bombenangriff auf Bengali durch. Ein feindliches Flugzeug wurde vom Flakfeuer getroffen und stürzte ab.

Eines unserer Flugzeuge ist nicht zurückgekehrt. Eines unserer Torpedo-Boote unter dem Befehl von Korvettenkapitän Francesco Acton, das im Geleitschutz eines Geleitzuges im mittleren Mittelmeer fuhr, versenkte ein feindliches Unterseeboot.

Nachforschungen der Sicherheitsbehörden und Überprüfungen aller Abrechnungen bei einem Häutehändler veranlaßten den Fleischhauer Josef Prager aus Gänserndorf (Niederösterreich) zur Selbstanzeige, daß er 41 Rinder, 31 Kälber und drei Schweine in der Zeit vom Kriegsbeginn bis zum Sommer 1940 schwarzgeschachtet habe.

Unter Berücksichtigung der mildernenden Umstände seiner Selbstanzeige, des vollen Geständnisses und der freiwilligen Einstellung seiner Verbrechen setzte das Sondergericht Wien die Strafe für den Kriegsverbrecher mit acht Jahren Zuchthaus, 3800 RM. Geldstrafe und 12.300 RM. Wertersatz fest.

Japaner zeigt auf Bengalen, das die Rüstungskammer Indiens ist und von einem politisch sehr aktiven Volke bewohnt wird, der Angriffspfeil der deutschen und rumänischen Truppen auf den Kaukasus, der ein ebenso ruhiger Boden ist und kriegswichtige Rohstoffe wie Erdöl, Mangan und Kupfer bietet.

Verlag und Druck: Litmanowitscher Zeitung, Drucker u. Verlagsanstalt Gabl Verlagsges. Wilh. Manzl, Hauptgeschäftsführer Dr. Kurt Pfeiffer, Litmanowitscher

Mütter, Sohn w... Mütter, Und sie... Mütter, Nahmer... Mütter, Und ih... Mütter, Gläubig... Mütter, Well ih... Be... Es ist o... mehr denn... sind unse... deutschen! Von der... einzusetze... seine Größ... in der Stu... deutschen... einander be... zu erringen... auch, die M... und Betreu... ten Frontk... schuf der K... Kulturvolke... das Deutsche... gen des DR... Die Gebüh... des Roten E... glieder zw... jeder Beitr... irgendeiner... Heimat, vi... Bruder. W... Haussamm... nen der NS... sich niem... ausschließen... Volkes ist.

Kreistellung... in der Sporth... langsam durc... mitglieder. Es... 20 Uhr in der... gemeinschaft... nehmen haben... alle Kreisfüh... Bei letzteren... Vertreter. — I... gust-Bier-Krank... alle Schwester... Augen- und de... die Oberin zu... Kreisprezzo... ein Propaganda... den. Es ist so... terial in die P... Ortsgruppen... sprechung. Mo... alle Gruppen d... Hitler-Jugend... 1/663 tritt So... Bandienstelle

Die Kinde... Zwei Jah... Volkswohlfe... mermonate... tagesstä... send hilfsb... konnten sic... vier Woche... in der Do... prachtvoller... Kinder, die... mußten, ge... gutes Essen... Pflege und... durch Solb... einen guter... stand zu br... immer ein... Kind, und f... der Erholun... ten sich sch... In dieser... Schwierigke... hausener H

Zula... Nur bes... Zur Ve... schnellfahre... dieser Züge... schränkt zu... In Litzm... bis 27. Mai... fahrender Z... karte (nebe... fenden Zug... Berlin: E... und D 224... Richtung B... Hbf. ab 10... Hbf. für des... geschlossen. Im übrig... karten für... in einem U... genterungs... gesperrt. Zulassung... Züge werd... 4. Tag an... tenausgabe... MER-Ausga... Beginn des















FAMILIEN-ANZEIGEN

Die glückliche Geburt unseres dritten Kindes...

HELGA RENATE. Die Geburt eines Mädchens...

Wir erhehlen die für uns noch immer unfaßbare Nachricht...

Tieferschütterter erhielten wir die für uns immer noch unfaßbare Nachricht...

Bei einem Spätruppunternehmen im Osten fiel am 13. 4. 1942 im soldatischer Pflichterfüllung mein einziger Sohn...

Immer hoffend auf ein baldiges Wiedersehen, erlachte uns die unfaßbare Nachricht...

In treuer soldatischer Pflichterfüllung fiel am 14. 3. 1942 für Führer, Volk und Vaterland im Kampf gegen den Bolschewismus der Soldat Johann Taron...

Am 16. 5. 1942 erhielten wir die schmerzliche, für uns noch immer unfaßbare Nachricht...

Hart hat uns das Schicksal getroffen. Mein heiliggeliebter, treuer Lebenskamerad, der liebevolle, treusorgende Vater unseres Söhnleins Rudolf...

Nach langem, schwerem Leiden verschied am 16. 5. um 8 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater...

Wir erhehlen die schmerzliche, für uns noch immer unfaßbare Nachricht, daß unser einziger Sohn und Bruder, der Soldat Oskar Reich...

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Pauline Jung...

Am 15. Mai verschied unerwartet mein lieber Mann und Vater Adolf Klatt...

Bitte alle Putzfrauen Dienstags, den 19. 5. 1942, um 20 Uhr in der Schneiderinnung, Adolf-Hitler-Straße 197...

VERKAUFE

Baummaschinen, Betonmischer, Bauaufzüge, Förderbänder, Motorpumpen, Hebezeuge...

Hängematte, 35,-, zu verkaufen Meisterhausstraße 13, W. 9.

Ferkel, Pfauen und Zierfasanen abzugeben, Anfragen an Felix Müller, Landshut (Bay.) 75.

Verkaufe halbes neues massives Haus, 9500,-, an der Frankensstraße, Ab Montag, 18-20 Uhr...

Radio, 180,-, zu verkaufen Breslauer Straße 74, W. 3.

Radio, 250,-, zu verkaufen bei E. Marks, Buschlinie 60, Haus J., Zimmer 34.

Radio, 180,-, zu verkaufen Breslauer Straße 74, W. 3.

Elektr. Tischherd, zwei- oder dreiflammig, elektr. Kühlschrank, 220 Volt, Gleichstrom, 60-80 Liter...

Wendeltreppe zu kaufen gesucht, Ellingelbte Litzmannstadt, G. Perwin, Erhard-Patzer-Straße 33.

Kaufe oder pachte für sofort ein Fabrikgrundstück von 1000-2000 qm, Nutzungsfläche für chem.-pharm. Fabrik...

Kaufe Elektromotoren, Generatoren, Angebote unter 1943 an die LZ.

Fabrikgebäude mit einer Nutzfläche von etwa 800 bis 1500 qm, möglichst mit Platz, zu kaufen oder zu mieten gesucht...

Schlaf- und Speisezimmer in gutem Zustande zu kaufen gesucht, Angebote unter 7593 an die LZ.

Kinderwagen in gutem Zustande gegen einen ebensolchen Sportwagen zu tauschen gesucht...

Teilhaber mit 100 000 RM. für rentablen Textilbetrieb mit gesicherter Rohstoffbasis...

Ein Käufer, in der Textilindustrie bestens eingeführt, sucht Beteiligung am Einzelhandelsgeschäft...

Welche Firmen in Litzmannstadt beteiligen sich an den Kosten- bzw. Zeitausnutzung eines von Hamburg kommenden Bücherrevisors...

Verloren Reifenscheibe von PKW, P. 19191 (Skoda), ausgestellt vom Oberbürgermeister Litzmannstadt...

Verloren Haushaltsgeldscheite sowie 3 Kartoffelkarten auf die Namen Reinhold, Arno und Melania Frieckenberger...

Verloren Drahthaarfox mit rotem Halsband, Gegen Belohnung abzugeben bei P. Vaas...

Verloren Diplom-Chemiker (Dr.), 30er, elegante Erscheinung, in guter Position...

Was verflecht und fettig war, mache ich frisch und klar!...

Freunde guter Bücher fordern Liste z. Z. lieferbarer Bücher an bei Buchhandlung Curt Siedler...

Zigarettenpapier Solali Zigarettenhüllen...

Die neue Frankiermaschine Freistempeler Postalia...

Husten, Asthma, Naturhe, Bronchitis...

R. Borkenhagen Adolf-Hitler-Straße 102a, Ruf 111 72

Kurzschrift (Stenographie)...

SOHN...

Goldtünger...

Autol...

GILLES...

maschinen Zubehör...

Jahren...

